

Aus dem Verwaltungsrat

2022

Geschäftsbericht



Die Zusammenarbeit in den Shared Services zwischen Sozialdienst und KESB endete 2021. Da der Platzbedarf in den vergangenen Jahren zugenommen hatte und die zusätzlich angebotenen Räume an der Obfelderstrasse nicht mehr unseren Bedürfnissen entsprachen, entschloss sich der Verwaltungsrat, neue Räumlichkeiten zu suchen. Im Dezember 2021 verlegte die KESB ihren Sitz an die Sagistrasse 8A in Affoltern am Albis.

Der Verwaltungsrat hatte sich einige Ziele für das Jahr 2022 gesetzt. Da der Ernennungsprozess von neuen Verwaltungsräten in der Vergangenheit mit einigen Unklarheiten verbunden war, erstellte er ein Ernennungsreglement, welches von einer Mehrheit der Gemeinden gutgeheissen worden ist. In Planung ist die Neufassung des Personalreglements, um das gemeinsame Reglement mit dem Sozialdienstes abzulösen.

Der Arbeitsalltag im Jahr 2022 wurde, nebst der Arbeit mit der Klientele, durch das Erarbeiten von neuen Abläufen, neuem Ablagesystem und dem Beheben der bautechnischen Mängel der neuen Räume geprägt. Wie die Berichte des Gemeindeamtes des Kantons Zürich und des Bezirksrates anlässlich der Visitationen bestätigten, meisterten die KESB-Behörde, der Fachdienst, das Revisorat und die Kanzlei diese zusätzliche Herausforderungen auf gewohnt hohem Niveau. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der KESB Bezirk Affoltern erledigen ihre anspruchsvolle Aufgabe sehr gut und zeitgerecht. Alexandra Zürcher, ihrem Leitungsteam und allen Mitarbeitenden sei hier von Herzen für ihr grosses Engagement und ihre sehr guten Leistungen gedankt.

Der Verwaltungsrat und die KESB sind nach wie vor an einer guten Zusammenarbeit mit den Gemeinden interessiert, was sich auch im regelmässigen Erscheinen eines Newsletters zeigt. Im Juli 2022 wurden die neuen (und auch bisherigen) Gemeindevorstände eingeladen, die neuen Räumlichkeiten der KESB an der Sagistrasse 8A zu besichtigen und Fragen zu stellen. Im August 2022 trafen sich die Mitarbeitenden und der Verwaltungsrat endlich wieder einmal zu einem gemütlichen Zusammensein (statt Weihnachtsessen im 2021).

Die Vergabe der Finanzdienstleistung an die Gemeinde Bonstetten erforderte und fordert immer wieder klare Absprachen. Da Bonstetten eine andere Kontrollstelle als die KESB mandatiert, wurde ein Wechsel der Kontrollstelle vorgeschlagen. Die Trägergemeinden haben diesem Wechsel per 1. Juli 2022 zugestimmt.

Für den neuen Standort musste eine eigene ICT-Lösung gefunden werden. Mit NetData ist die ICT der KESB nun gut aufgestellt. Inzwischen sind auch die letzten Forderungen aus den Shared-Services-Zeiten geklärt und abgerechnet.

Aus der KESB Bezirk Affoltern

Vor dem 1. Januar 2022 wurden bereits diverse administrative Aufgaben (Human Resources, Gestaltung und Bewirtschaftung der Webseite, usw.) durch die KESB übernommen und haben zu Kapazitätsengpässen geführt. Neu kamen u.a. Materialbestellungen, das ICT-Management, der Gebäudeunterhalt und der Postdienst sowie der Empfang hinzu. Diese zusätzlichen Aufgaben forderten, wie die gründlich ausgewertete Erfahrung zeigte, eine Erhöhung der Stellenprozentage von total 1300 Stellenprozentage auf 1360 (60 mehr für die Kanzlei).

Der Ausbau der neuen Räumlichkeiten hat CHF 794'365.27 gekostet. Die beim Besichtigungsapéro für die Gemeinden vom 13. Juni 2022 noch kahlen Sitzungs- und Aufenthaltsräume präsentieren sich mittlerweile mit sorgfältig ausgewählten Bildern, Tapeten und Vorhängen.

Brigitt Küttel und Heinz Schlüchter stellten sich bedauerlicherweise nicht mehr zur Wiederwahl für die Amtsperiode 2022-2026. Mit Jeannette Hubli Zürcher und Peter Müller-Angehern gewann der Verwaltungsrat jedoch zwei engagierte neue Mitglieder. Das Präsidium bleibt bei Renate Forster und ihr Stellvertreter ist neu Toni Schönbächler. Ursula Spillmann betreut weiterhin das Ressort Finanzen. Weitere Ressorts werden nach Bedarf errichtet und verteilt.

Das Jahr 2021/22 hat uns im Verwaltungsrat aufgezeigt, wie konstruktiv sich echte Teamarbeit auswirken kann. Auch was es bedeutet, gemeinsam unterwegs zu sein und sich gegenseitig zu unterstützen. Brigitt Küttel hat mit enormem zusätzlichem Aufwand die Arbeitsgruppe „Reorganisation Verwaltung“ geleitet und so neue Möglichkeiten erarbeitet. Als selbständige Unternehmerin brachte sie kritische Themen auf den Punkt und bot ausgewogene Argumente als Diskussionsgrundlage für Entscheidungen. Heinz Schlüchter war ein wichtiges Verbindungsglied zur SVK und konnte so manches Unverständnis klären oder Fragen beantworten. Alle Sitzungen waren denn auch geprägt vom Willen, gemeinsam und im Sinne der Sache eine gute Lösung zu finden, was uns gelungen ist. Hinter allen Entscheidungen des Verwaltungsrates steckt sehr viel Arbeit, viel Zeit, viel Reflexion, enorme Ressourcen, rechtliche Abklärungen und immer wieder Zahlenvergleiche. Der Verwaltungsrat will auch weiterhin die künftigen Kosten und Leistungen transparent abbilden.

Der Verwaltungsrat blickt heute zufrieden auf seine Arbeit zurück. Er freut sich im neuen Jahr, in den neuen Räumen, mit neuen Verwaltungsräten auf eine gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten.

Renate Forster, Präsidentin des Verwaltungsrates IKA KESB

Das Jahr 2022 kann als Jahr der Veränderungen bezeichnet werden. Im Dezember 2021 konnten die neuen Büroräumlichkeiten an der Sagistrasse 8A bezogen werden. Mit Ausnahme der Kanzlei arbeiteten die Mitarbeitenden der KESB während der ersten Monate noch alternierend wochenweise im Homeoffice. Die COVID-19-Pandemie befand sich Ende Januar auf einem noch nie dagewesenen neuen Rekordhoch. Die Erleichterung war gross, als endlich wieder alle gleichzeitig im Büro sein durften. Es hat sich gezeigt, dass die Mitarbeitenden sehr umsichtig und verantwortungsvoll mit dem Thema umgegangen sind und aufeinander Rücksicht genommen haben. Auch der neue Pausenraum konnte endlich richtig genossen werden, sei es während der morgentlichen Kaffeepause, dem gemeinsamen Mittagessen, einfach zwischendurch oder sogar bei gemeinsamen Kochevents am Mittag.

Sechs Mitarbeitende verliessen die KESB, teilweise nach erfolgreich abgeschlossenen Weiterbildungen. Ein langjähriger Mitarbeiter wurde in einem anderen Kanton zum Mitglied der Behörde einer KESB ernannt. Diese Anzahl Wechsel entspricht mehr als einem Drittel des gesamten Personals. Erfreulicherweise konnten sämtliche Stellen wieder sehr gut besetzt werden.

Die beiden unterämter Gemeinden Stallikon und Wettswil haben sich entschieden, per 1. Januar 2023 zur Berufsbeistandschaft der Stadt Affoltern am Albis zu wechseln. Dies bedeutete im laufenden Jahr einen nicht unerheblichen Mehraufwand auf Seiten der KESB, mussten die Massnahmen schliesslich innert sehr kurzer Zeit an die neuen Mandatspersonen übertragen werden. Vorgängig konnten sich sämtliche Klientinnen und Klienten zum Wechsel äussern.

Die KESB in Zahlen

Im November konnte mit einer pandemiebedingten Verspätung von einem Jahr erneut zusammen mit dem kJz und der Schulsozialarbeit Bezirk Affoltern ein gemeinsamer Weiterbildungsanlass für die Schulen im Bezirk unter dem Lead der KESB durchgeführt werden. Das diesjährige Thema war der häuslichen Gewalt gewidmet. Ein Thema, welches auch die KESB zunehmend beschäftigt. Als Referentin und ausgewiesene Fachfrau konnten wir Catherine Graber, MSc Fachpsychologin für Rechtspsychologie FSP, gewinnen. Der Anlass konnte im Albisbrunn in Hausen am Albis stattfinden und war sehr gelungen. Die Teilnehmenden haben sehr positive Rückmeldungen gegeben. Weiter wurde die Gelegenheit zum persönlichen Austausch genutzt.

Alles in allem war das 2022 ein herausforderndes Jahr. Trotz der vielen personellen Wechsel und der damit einhergehenden teilweise längeren Lücken bis zum Stellenantritt der NachfolgerInnen haben sämtliche Mitarbeitenden der KESB hervorragende Arbeit geleistet. Ich bin stolz, ein solches Team um mich zu wissen!

Alexandra Zürcher, Präsidentin

	2022	2021	2020	2019
Neu eröffnete Verfahren	1'940	1'711	1'836	1'735
Kinder	1'189	1'033	1'161	1'074
Erwachsene	751	678	675	661
Abgeschlossene Verfahren	1'797	1'772	1'908	1'764
Kinder	1'105	1'070	1'228	1'074
Erwachsene	692	702	680	690
Getroffene Entscheide	1'161	1'127	1'205	984

Erläuterungen

Wieso ist die Anzahl der abgeschlossenen Verfahren so viel höher als die Anzahl der getroffenen Entscheide?

Seit 1. Januar 2018 verrechnet die KESB Bezirk Affoltern gemäss Anstaltsvertrag sämtliche ungedeckten Kosten nach sogenannten Fallverfahrenszahlen. Mit dieser Abrechnungsmethode muss jeder effektive Aufwand der KESB ausgewiesen werden. Darunter fallen z.B. auch Anfragen der Bezirksgerichte und Jugendanwaltschaft betreffend bestehende Massnahmen, Polizeirapporte mit erstmalig verzeichneten Delikten ohne weitere Gefährdung oder Meldungen über Kindesanerkennungen und Erklärungen der gemeinsamen elterlichen Sorge der Zivilstandsämter an die KESB. Insbesondere die Polizeirapporte und die Meldungen der Zivilstandsämter machen einen relativ hohen Anteil der gesamten Meldungen an die KESB aus und können in der Regel ohne Entscheid abgeschlossen werden.

Wer sind wir?

(Stand: 31.12.2022)

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die Anträge für die Anordnung von Beistandschaften für die Mineurs non Accompagnés (MNA) exakt verdoppelt. Die Zunahme zeigte sich v.a. in den letzten 4 Monaten des Jahres. Das SEM (Staatssekretariat für Migration des Bundes) geht fürs nächste Jahr von einer weiteren massiven Zunahme aus.

Nicht nur bei den MNA haben die Fälle zugenommen, sondern grundsätzlich. Auch bei den übrigen Verfahren erfolgte der Anstieg vor allem im letzten Quartal. Die Zunahme im Vergleich zum Vorjahr betrug im Durchschnitt rund 13%.

Die Anzahl Massnahmen bei den Erwachsenen nahm minimal um rund 3% zu. Bei den Kindesschutzmassnahmen war jedoch eine Zunahme von rund 25% zu verzeichnen, bei den MNA rund 70% (Stichtag 31.12.2022).

Verwaltungsrat

Präsidentin	Renate Forster
Vizepräsident	Toni Schönbächler
Verwaltungsräte	Jeannette Hubli Zürrer Peter Müller-Angehrn Ursula Spillmann

Mitarbeitende

Präsidentin Mitglied Behörde	Alexandra Zürcher
Vizepräsidentin Mitglied Behörde	Sonja Steiner
Mitglied Behörde	Heidi Baumli
Mitglied Behörde	Viviane Dätwyler
Mitglied Behörde	Angela Wiget
Fachdienst Sachverhaltsabklärungen	Isabel Habegger*
Fachdienst Sachverhaltsabklärungen	Sophie Löw*
Fachdienst Recht	Iris Renggli*
Fachdienst Recht	Gigme Risur
Fachdienst Recht	Regula Scherer
Fachdienst Sachverhaltsabklärungen	Gabriela Storrer*
Leitung Kanzlei Revisorat	Norma Hüppi
Kanzlei	Alice Bühler
Kanzlei	Luka Gajic
Kanzlei	Jessica Haller
Revisorat	Sibylle Bächli
Revisorat	Sonja Pfister

* Ersatzmitglied Behörde

